

# SAMMLUNG

## ausgewählter Lieder und Gesänge

### für eine SOPRAN- oder TENOR-Stimme

### mit Pianoforte-Begleitung.

<p>1. <b>Bellermann, H.</b>, Parole: „Sie stand wohl am Fensterbaurg.“ Op. 22. N° 6. 1.00</p> <p>2. <b>Blunier, M.</b> Röslein im Walde: „Jugend und Jugend im Walde.“ 1.00</p> <p>3. — <b>Lebensfrage:</b> „Soll ich mühsig sein.“ Op. 1. 2. 1.00</p> <p>4. — <b>Ein Wort von deinem Munde.</b> Op. 7. 1. 1.00</p> <p>5. — <b>Wunsch:</b> „Wär ich eine Nachtigall.“ Op. 7. 2. 1.00</p> <p>6. — <b>Der Hohen:</b> „O du hehe immer Ferne.“ Op. 7. 4. 1.00</p> <p>7. — <b>Dein Auge hat mein Aug' erschlossen.“</b> Op. 7. 6. 1.00</p> <p>8. <b>Bradsky, Th.</b> „Ich will dich auf den Händen tragen.“ 1.00</p> <p>9. — <b>Schwarzwälder Uhr:</b> „Süßes und schlicht.“ 1.00</p> <p>10. — <b>Liebespredigt:</b> „Was singst und sagt dir mir.“ 1.00</p> <p>11. — <b>Stille Sicherheit:</b> „Wohin sie still es wird.“ 1.00</p> <p>12. — <b>Margreth am Thore:</b> „Das beste Bier im ganzen Saal.“ 1.00</p> <p>13. — <b>In der Mitternacht:</b> „Ja der Mitternacht.“ 1.00</p> <p>14. <b>Bellermann, H.</b> Erster Verlust: „Ach wer bringt die schönsten Kegel.“ Op. 10. N° 2. 1.00</p> <p>15. — <b>Wandervogel-Nachtlied:</b> „Der du vor dem Himmel bist.“ Op. 10. N° 3. 1.00</p> <p>16. <b>Möhring, Es.</b> Gute Nacht: „Schon fängt es an zu dämmern.“ Op. 11. N° 2. 1.00</p> <p>17. <b>Doppler, C.</b> Was will dem das Herz: „Ein Liebchen im Arme.“ Op. 12. 1.00</p> <p>18. — <b>Alpenanschuld:</b> „Son der Alpen ragt ein Haus.“ Op. 13. 1.00</p> <p>19. <b>Bellermann, H.</b> Du in der Schönheit, Op. 10. N° 6. 1.00</p> <p>20. <b>Dolzauer, J.F.</b> Das eigene Herz: „Was ist das Herzhafte.“ in 18te u. 18te. Erg. Op. 14. 1.50</p> <p>21. <b>Ehler, L.</b> Der Wassermann: „Es war ich Meier.“ Op. 23. 1.00</p> <p>22. <b>Eitner, B.</b> „Wohin ich geh.“ 1.00</p> <p>23. <b>Graben-Hoffmann,</b> Sage mir nur nicht willkommen? Op. 1. 1.00</p> <p>24. — <b>Des Fischers Nachruf:</b> „O fahre nicht durch die Enghart.“ Op. 24. 1.00</p> <p>25. — <b>Abends:</b> „In dieser Stunde denkst du mein.“ 1.00</p> <p>26. <b>Bellermann, H.</b> Abendlied: „Zieh's Nacht.“ Op. 3. N° 3. 1.00</p> <p>27. <b>Gumbert, E.</b> Zwei Auglein braun: „Ich saß wohl sonst in Zecherhause.“ Op. 75. 2. 1.00</p> <p>28. — <b>Die lustigen Musikanten:</b> „Ein herrlich Ding.“ Op. 75. 4. 1.00</p> <p>29. <b>Herzberg, W.</b> Des Sängers Sehnsucht: „Wann du des Sängers Lieben.“ 1.00</p> <p>30. <b>Kriegar, C.</b> Ständchen: „Wann du im Traum.“ 1.00</p> <p>31. — <b>Du hast zerbrümmert mir die Brücke.“</b> 1.00</p> <p>32. <b>Mozart, W.A.</b> Das Veilchen: „Ein Veilchen auf der Wiese stand.“ 1.00</p> <p>33. <b>Neithardt, A.</b> Preußens Vaterland: „Ich bin ein Preuße.“ 1.00</p> <p>34. <b>Nicolai, O.</b> Variationen p. Sopran: „Schlaf Heissen schienen.“ Op. 19. 1.00</p> <p>35. <b>Otto, R.</b> Die Schwäne: „Es weheten zwei Schwäne.“ 1.00</p> <p>36. <b>Radecke, R.</b> Volkslied: „Aus der Jugendzeit.“ Op. 22. 1.00</p> <p>37. — <b>Liebes-Frühling:</b> „Ich wärst hübsch.“ Op. 24. 2. 1.00</p> <p>38. — <b>Frühlingsfrage:</b> „Grüß dich nicht.“ Op. 22. 4. 1.00</p> <p>39. — <b>Reifiger, C.G.</b> Zugvögel: „Vögel in Auerschluff.“ 1.00</p> <p>40. <b>Rungenkagen, Fr.</b> Das eigene Herz: „Was ist das Herzhafte in unserm Sein.“ 1.00</p> <p>41. <b>Schäffer, Aug.</b> Die Waldmüllerin: „Es waren die Kisten.“ Op. 30. 1. 1.80</p> <p>42. — <b>Röschen's Sehnsucht:</b> „Ich vermis, dieses Mädchen.“ Op. 20. 1. 1.00</p> <p>43. — <b>Putzmacherin:</b> „Mir sagt mein Spiegel.“ 1.00</p>	<p>44. <b>Schäffer, Aug.</b> Von den Engeln: „Von tofs der erschauen.“ Op. 30. 1. 1.80</p> <p>45. — <b>Die glückliche Mutter:</b> „Hat man Freud an seinen Kindern.“ Op. 30. 2. 1.80</p> <p>46. — <b>Die Braut des Tertianers:</b> „Fritschen ich hätte dich.“ Op. 30. 5. 1.00</p> <p>47. — <b>Der Vöglein Abschied:</b> „Wer klappert ein Nachtigall.“ Op. 30. 6. 1.00</p> <p>48. — <b>Das empörte Suschen:</b> „Mein lieber Freund.“ Op. 32. 3. 1.80</p> <p>49. — <b>Der Backfisch:</b> „Als Mädchen noch ein Backfisch war.“ Op. 60. 1.00</p> <p>50. <b>Schlottmann, Loreley:</b> „Ich weiß nicht was soll es bedeuten.“ 1.00</p> <p>51. — <b>Goutoliera:</b> „O komm zu mir.“ 1.00</p> <p>52. — <b>Wach auf du schöne Träumerin.“</b> Op. 14. 1. 1.80</p> <p>53. <b>Schneider, Fr.</b> Hannechen vor Allen: „Die Mädchen in Deutschland.“ 1.00</p> <p>54. <b>Spontini,</b> Mignons-Lied: „Kennst du das Land.“ 1.50</p> <p>55. <b>Taubert, W. Jn.</b> der Fremde: „Es sieht ein Baum in jenem Thal.“ 1.00</p> <p>56. — <b>Ich muß nur einmal singen:</b> „Vöglein was singst du.“ Op. 74. 1. 1.80</p> <p>57. — <b>Echo:</b> „Hier in des Waldes grünen Hallen.“ Op. 74. 2. 1.50</p> <p>58. — <b>Sitzten Vöglein</b> widewide wid. Op. 74. 3. 1.50</p> <p>59. — <b>Nachtigallensang:</b> „Ich geh durch einen grossen neuen Wald.“ Op. 74. 4. 1.50</p> <p>60. — <b>Liebeslocken:</b> „Komm die Nacht.“ Op. 122. 1. 1.80</p> <p>61. — <b>Waldconcert:</b> „Herr Frühling gibt jetzt ein Concert.“ 1.50</p> <p>62. — <b>Schlaflied:</b> „Jenna Zolberg du bist so hand warm.“ 1.00</p> <p>63. — <b>Nun weiß ich:</b> „Jetzt weiß ich warum es mir vergreut.“ 1.80</p> <p>64. <b>Wichmann, H.</b> Waldvöglein: „Dem Vöglein mer in schwarzem.“ Op. 7. 1.00</p> <p>65. <b>Wüerst, R.</b> Auferstehungsklänge: „Die Zwinge stützen.“ Op. 18. 1. 1.80</p> <p>66. — <b>Schlummerlied:</b> „Schlummer sang du.“ Op. 18. 2. 1.50</p> <p>67. — <b>Lebe wohl:</b> „Lebe wohl zu dieser Zeit.“ Op. 18. 4. 1.00</p> <p>68. — <b>Mein Lieb ist eine Blume wild.“</b> Op. 22. 2. 1.00</p> <p>69. — <b>Abschied:</b> „Die duftenden Kräuter.“ Op. 39. 1. 1.00</p> <p>70. — <b>Winterwandlerlied:</b> „Der Winter ist gekommen.“ 1.00</p> <p>71. — <b>In dem Walde</b> spriest u. grünt.“ 1.00</p> <p>72. <b>Zopff, H.</b> Die Rose: „Du wunder-schöne Rose.“ 1.00</p> <p>73. <b>Taubert, W.</b> Vöglein im Faunenwald? Op. 67. 1. 1.00</p> <p>74. <b>Schäffer, Aug.</b> Frühlingsbotschafts Herdigung. 1.00</p> <p>75. — <b>Verschwiegene Liebe:</b> „Was ich Liebe.“ Op. 72. 2. 1.00</p> <p>76. <b>Radecke, W.</b> Wühnth: „Ich kann wohl wunderbar sing.“ Op. 72. 60</p> <p>77. — <b>Wie halten wir einander.“</b> Op. 23. 3. 1.00</p> <p>78. <b>Blunier, M.</b> In der Fremde: „Nun steigt der Regen über den Duft.“ Op. 3. 1.00</p> <p>79. <b>Sulzmann:</b> „Ach könnt ich sein in deinem Haar d. Rose.“ Op. 6. 1.50</p> <p>80. — <b>„da zürne mir.“</b> Op. 6. 2. 1.00</p> <p>81. <b>Reinick, Zwiesgung:</b> „Du Wiederblaus ein Vöglein.“ 1.00</p> <p>82. — <b>Aus Ein Traum</b> im Spessart. „Bella darfst du.“ 1.00</p> <p>83. <b>Wrighton,</b> Sing mir ein englisch Lied. 1.00</p> <p>84. <b>Hildebrandt, P.</b> Geduld, du kleine Knospe. 1.00</p> <p>85. <b>Conradi, A.</b> Goldschmiedslied: „Sag' an du wacker Goldschmiedsman.“ 1.00</p> <p>86. <b>Taubert, W.</b> Morgenwandrung: „Wer recht in Frieden wandern will.“ Op. 113. 2. 1.00</p> <p>87. <b>Kücken, Fr.</b> Wenn du wärst mein eigen. 1.00</p> <p>88. <b>Schultz, Edw.</b> Viel hat sie doch angefangen. 1.00</p> <p>89. — <b>Der lustige Vogel:</b> „Jetzt weiß ich.“ Op. 17. 1.00</p> <p>90. <b>Graun, C.H.</b> Britannico: Arie: „Mi poventi.“ 1.30</p>	<p>91. <b>Wüerst, R.</b> Aus d. Wasserneck: Op. 30. „Es waren zwei Königskinder.“ 1.00</p> <p>92. <b>Händel,</b> Arie aus Ezio: „Caro padre.“ 1.00</p> <p>93. <b>Eitner, B.</b> Auf dem Rhein: „Ich fahr hinunter.“ Op. 12. in Violoncello-Begl. 1.30</p> <p>94. — <b>Du der Fremde:</b> „Ich hört ein Nachtigall.“ Op. 15. 1. 1.00</p> <p>95. — <b>Abendständchen:</b> „Schlaf liebchen.“ Op. 13. 2. 1.00</p> <p>96. <b>Zünn, H.</b> Mein Lied: „Wärst ich doch.“ Op. 3. 1.00</p> <p>97. <b>Blunier, M.</b> Frühling u. Liebe: „Die Schwäne klappert.“ Op. 15. 1. 1.00</p> <p>98. — <b>Ein Abschied:</b> „Ein Schelllein stösst.“ Op. 15. 2. 1.00</p> <p>99. <b>Abt, Fr.</b> Ständchen: „Wann die Nacht.“ Op. 25. 1. 1.00</p> <p>100. — <b>Traum der ersten Liebe:</b> „O süßes Traum.“ Op. 25. 2. 1.00</p> <p>101. <b>Bradsky, Th.</b> Vorsatz: „Ich will dir immer sagen.“ Op. 25. 3. 1.00</p> <p>102. — <b>He sä mi so vel.“</b> Op. 25. 2. 1.00</p> <p>103. — <b>In der Ferne:</b> „Jetzt wird sie wohl im Garten gehen.“ Op. 25. 3. 1.00</p> <p>104. <b>Ganz, W.</b> Sing bidie sing: „Sing Vöglein sing.“ 1.30</p> <p>105. <b>Wüerst, R.</b> Dornröschen: „Und als sie kam u. hies.“ Op. 25. 3. 1.00</p> <p>106. — <b>Mütterlein sprich.“</b> Op. 26. 2. 1.00</p> <p>107. — <b>Heimweh:</b> „Wie wir in Wort erkunde.“ Op. 46. 3. 1.00</p> <p>108. <b>Gumbert, E.</b> Die Augen ein Meer. Op. 92. 1. 1.00</p> <p>109. <b>Bellermann, H.</b> Im Herbst: „Sied gegrußt.“ Op. 5. N° 4. 1.00</p> <p>110. <b>Reissiger, C.G.</b> Ruhe-Gedicht von Weinmann. 1.00</p> <p>111. <b>Walther, O.</b> Das Herz am Rhein: „Es trägt eine Krone.“ Op. 3. 1.00</p> <p>112. — <b>Ständchen:</b> „In dem Himmel ruht die Erde.“ Op. 4. 1.00</p> <p>113. <b>Seiffart, E.H.</b> Sommernacht: „Der letzte Tag.“ Op. 5. 1. 1.00</p> <p>114. — <b>Abschied:</b> „Das gelbe Loch erselert.“ Op. 5. 2. 1.00</p> <p>115. <b>Bradsky, Th.</b> „Du bist mein All.“ Op. 28. 1.00</p> <p>116. <b>Kalow, C.</b> Der Storch: „Als ich noch ein Knabe war.“ 1.00</p> <p>117. <b>Sieber, Ferd.</b> Wandervöglein: „Wandervöglein leuchtet blut.“ Op. 70. 3. 1.00</p> <p>118. <b>Abt, Fr.</b> Singe mit: „Horch, horch.“ Op. 255. 1. 1.00</p> <p>119. — <b>Die Frühlingszeit:</b> „Wann der Frühling.“ Op. 255. 2. 1.00</p> <p>120. — <b>Vöglein was singst du schon.“</b> Op. 255. 4. 1.00</p> <p>121. — <b>Ging unter duffen Zweigen.“</b> Op. 255. 3. 1.00</p> <p>122. <b>Bendel, Fr.</b> Wiegenlied: „Wäget ihr Wellen.“ Op. 119. 1.00</p> <p>123. <b>Sabbath, Ed.</b> Seelenrost: „Grän dich nur nicht.“ Op. 111. 1.00</p> <p>124. <b>Herzberg, W.</b> Spanische Romanze: „Blumenblühen.“ Op. 61. 1.00</p> <p>125. — <b>In der Frühlingsnacht.</b> Op. 36. 60</p> <p>126. <b>Waldmann, L.</b> O sei mein Turteltaubenchen, Op. 2. 1.00</p> <p>127. — <b>Wer weiß ob wir uns wiedersehn, Op. 5 in D dur</b> 1.00</p> <p>128. <b>Neithardt, A.</b> Menschenwürde: „Umsonst suchst du.“ 1.00</p> <p>129. <b>Otto, R.</b> Ständchen: „Nachtigall im grünen Hain.“ 1.00</p> <p>130. <b>Witt, J.</b> Die Thräne: „Wohl war es eine Seligkeit.“ 1.00</p> <p>131. — <b>Wunsch:</b> „Wie ein Vöglein möcht ich fliegen.“ 1.00</p> <p>132. <b>Schultz, E.</b> Wilhelm der Siegreiche. Op. 79. 1.00</p> <p>133. <b>Bütow, C.</b> Mein Herz ist wie die Sonne. Op. 5. 1. 1.00</p> <p>134. <b>Lotti, Ant.</b> Liebeslied: „Laß mich küssen.“ 1.00</p> <p>135. <b>Witt, J.</b> Ständchen: „Wenn Du im Traum mirst fragen.“ 1.00</p> <p>136. <b>Schultz, Edw.</b> Wie hat sie's doch angefangen. G dur. Op. 61. 1.00</p> <p>137. <b>Waldmann, L.</b> Wer weiß ob wir uns wiedersehn, Op. 5 in B dur 1.00</p> <p>138. <b>Hauer, C.</b> Drei Lieder. 1.30</p> <p>139. <b>Otto, R.</b> Mein Herz ist wie die dunkle Nacht. 1.00</p> <p>140. <b>Taubert, W.</b> Des Knaben Berglied: „Ich bin vom Berg der Hertenknab.“ Op. 141. N° 1. 1.50</p> <p>141. <b>H. Bellermann,</b> Was will die einsame Thräne. (in oblg. Violine). 1.50</p>
---	---	---

142. **H. Bellermann,** Frühlingslied, Op. 3. N° 2. M. 1. 143. **H. Bellermann,** O süsse Mutter, Op. 3. N° 6. M. 1. 1.00

144. **Kahle, Th.,** O du, vor dem die Stürme schweigen, Op. 21. N° 1. M. 1.00 145. **Sabbath, Ed.** Sängers Wunsch. —, 80.

Eigentum des Verlegers.  Einzeltrugen ins Vereinsarchiv.

**Berlin, M. Bahn Verlag** (früher T. Trautwein)

Königl. Hof-Buch- und Musikhändler.  
79 Ritter-Strasse 79.

Leipzig, C.F. Seede.

Entered at Stationers Hall.

Déposé à la Bibliothèque Impériale de France.

Witt J., Nur im Herzen wohnt die Liebe. —, 60. 147. **Gumbert, E.** Sage mir nicht, du liebtest mich nicht, Op. 92. 3. M. 1. 1.00  
Witt J., Op. 33. Serenade: „Nicht und stille ist die Nacht.“ 0. 60. 148. **Herzberg, W.** Maiteier Op. 2. N° 5. —, 80.

# № 2. Zwei Äuglein braun.

U. d. von Emil Rittershaus.

Gumbert

Allegretto.

Gesang.

PIANO.

1. Jch
2. Schaut
3. Zu

1. sass wohl sonst im Ze\_ cher\_ krei\_ se, und sang so man\_ che lust\_ ge Wei\_ se, nun
2. ich zu tief mal in den Be\_ cher in frührerZeit im Kreis der Zecher, ver\_
3. al\_ len Stundenschaut ich ger\_ ne die hol\_ den lie\_ ben Au\_ gen\_ ster\_ ne, sie

1. lockt mich we\_ der Spiel noch Wein, nun sitz ich lie\_ ber ganz al\_ lein: ver\_ wun\_ dert
2. \_ dross am andern Tag mich bass die Lust beim weinge\_ füll\_ ten Glas: docheuch ihr
3. weckten in der tief\_ sten Brust der Lie\_ be Pein, der Lie\_ be Lust: vom Morgen

*Con molto espress.*

1. drein die Freunde schau'n dass ich so selt\_sam bin —  
 2. Äug\_lein stets zu schau'n wär' se\_li\_ger Ge\_winn — } Zwei Äug\_lein braun. zwei  
 3. Bis zum A\_bendgrau'n sing leis' ich vor mich hin — }

Äug\_leinbraun, die lie\_gen mir im Sinn. *f* zwei Äug\_leinbraun, zwei

Äug\_leinbraun, die lie\_gen mir im Sinn. Sinn.